



Presseinformation

Weiterhin steigende Ozonwerte in Hessen

Wiesbaden, 3. Juli 2015 – Weiterhin anhaltend hohe Temperaturen und intensive Sonneneinstrahlung bestimmen auch in den kommenden Tagen das Wetter in Hessen. Dadurch bedingt steigen auch die Ozonkonzentrationen weiter an. In den letzten beiden Tagen wurde an verschiedenen Messstationen die Informationsschwelle von 180 µg/m³ überschritten; Tendenz steigend. Gestern wurden bereits maximale Stundenmittelwerte von über 200 µg/m³ erreicht.

Aufgrund der konstanten Wetterlage und der sich abzeichnenden Tendenz, kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Laufe der nächsten Tage auch die Alarmschwelle von 240 µg/m³ erreicht wird. Die erwartete zunehmende Gewitter- und Schaueraktivität ab Sonntag wird dann auch zur Entlastung der Ozonbelastung beitragen, zumindest regional.

Ozon kann bei höheren Konzentrationen zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Atemwege führen. Daher wird bei Konzentrationen von mehr als 180 µg/m³ empfohlen, Anstrengungen im Freien zu vermeiden und sportliche Aktivitäten zu reduzieren oder eher in den Morgen zu verlegen. Während sich die Warnung bei Überschreiten der Informationsschwelle in erster Linie an besonders empfindliche Bevölkerungsgruppen richtet, gilt die Alarmschwelle generell für alle Bürgerinnen und Bürger. Eine Überschreitung der Alarmschwelle ist in den letzten Jahren selten vorgekommen. Die letzte Überschreitung in Hessen trat am 26. Juli 2012 auf. Die stündlich aktualisierten Ozonwerte in Hessen und die Prognose für den kommenden Tag gibt es auf der Webseite des HLUg unter www.hlug.de in der Rubrik „Auf einen Klick“